

Sehr geehrte Presse- und Medienvertreter,

mit absolutem Unverständnis haben wir die Beschlüsse der Regierung aufgenommen, nach denen unser gesundheitsorientiertes Sportstudio ab 02.11.2020 für mindestens vier weitere Wochen geschlossen werden soll.

Wir sehen hier dringenden Aufklärungsbedarf seitens der Presse und möchten Sie hierfür um Unterstützung bitten.

- Mehrere Studien belegen, dass die Hygienekonzepte in Sportstätten höchst wirksam sind. 62 Millionen Check Ins wurden im Rahmen einer europaweiten Studie ausgewertet. Die Inzidenz liegt demnach in Fitnessstudios bei 0,78 pro 100.000 Mitglieder! Demnach fehlt für den Lockdown unserer Branche jegliche faktische Grundlage.
<https://www.europeactive.eu/news/safeactive-study-%E2%80%93-preliminary-results-showing-extremely-low-levels-covid-19-risk-fitness-clubs>
- Als Gesundheitssport-Anbieter sprechen wir ein Klientel an, das mit seinem Training zu 80% medizinische Ziele verfolgt. Diese Menschen besuchen unsere Trainingseinrichtung nicht aus Spaß und als Freizeitbeschäftigung, sondern weil sie zum Beispiel Rücken- und Arthroseschmerzen, Stress und Gewicht reduzieren wollen. Oder Krankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes und psychische Erschöpfungs-Symptome bekämpfen wollen. Die gesundheitlichen Folgen des Lockdowns für unsere Besucher übertreffen den Nutzen dieser Maßnahme um ein Vielfaches.
- Unsere Hygienekonzepte sind mittlerweile umfangreicher als in fast allen anderen Branchen. Steuerung der Luftqualität durch ein Lüftungskonzept, Geräte- und Händedesinfektion, 100%ige Kontakt Nachverfolgung durch Check In- & Check Out-Systeme, Abstandsregelungen und Einsicht in Besucherfrequenzen der Live-Auslastung.
- Nachweislich hängt die Funktionsfähigkeit des Immunsystems direkt mit dem körperlichen Zustand des Menschen zusammen. Den Menschen also die Möglichkeit zum gesundheitlichen Training zu nehmen, ist alleine schon aus dieser Sicht völlig absurd. Letztlich hat ja genau diese Inaktivität mit dazu geführt, dass viele Menschen zur Risikogruppe zählen.

Nach dem ersten Lockdown kamen viele Menschen in einem deutlich schlechteren körperlichen Zustand zurück ins Training bzgl. Arthrose, Rückenschmerzen, Blutdruck, Stressbelastbarkeit bis hin zu psychischen Krankheiten.

Der erneute Lockdown der Sport- & Trainingsstätten ist aus unserer Sicht ein Skandal über den die Presse berichten muss.

Über jegliche Form der Zusammenarbeit (z.B. Interviews, Blog, Radiospots etc.) würde ich mich sehr freuen und stehe Ihnen dazu mit meiner Expertise gerne zur Verfügung. Im Frühjahr haben wir die Maßnahmen wegen der unsicheren Faktenlage respektiert. Heute fehlt hierfür aus unserer Sicht jegliche Grundlage.

Vielen Dank und freundliche Grüße,

Stefan Schmidt

Physiotherapeut
Inhaber & Geschäftsführer der fit'n fun KUFIT GmbH

